

**Titel: Maritime Wirtschaftsinteressen der Seehafenstadt Stralsund**

**Einreicher: Matthias Laack**

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Laack	Datum: 27.06.2016
Bearbeiter: Matthias Laack AfD	

Einreicher:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

Wie wurden am 27.06.2016 in Wismar bei der Seehafenkonferenz der fünf norddeutschen Küstenländer die Interessen von Stralsund, der zentralen Hauptstadt des Küstengroßkreises Vorpommern-Rügen vertreten?

Auf welchem Weg stellt die Verwaltungsführung der Hansestadt Stralsund die Wahrnehmung ihrer Interessen als Seehandelsplatz sicher?

Welche Punkte lässt unsere Stadt mit unserem Seehafen im Forum der Minister dort zugunsten der Daseinsvorsorge vorbringen?

Begründung:

Die Hansestadt ist das geworden, was sie heute ist, weil über Jahrhunderte am wachsenden Seehandel mit führend teilgenommen wurde. Die verkehrsgeographischen und infrastrukturellen Voraussetzungen sind für eine Stärkung prädestiniert.

Matthias Laack, AfD